

„wie ein Film von Michael Haneke auf Lachgas“
THE DALLAS MORNING NEWS



OFFICIAL SELECTION

TIFF TORONTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2017

Do	2	Do	2	Do	2	Do	2
Fr	3	Fr	3	Fr	3	Fr	3
Sa	4	Sa	4	Sa	4	Sa	4
So	5	So	5	So	5	So	5
Mo	6	Mo	6	Mo	6	Mo	6
Di	7	Di	7	Di	7	Di	7
Mi	8	Mi	8	Mi	8	Mi	8
Do	9	Do	9	Do	9	Do	9
Fr	10	Fr	10	Fr	10	Fr	10
Sa	11	Sa	11	Sa	11	Sa	11
So	12	So	12	So	12	So	12
Mo	13	Mo	13	Mo	13	Mo	13
Di	14	Di	14	Di	14	Di	14
Mi	15	Mi	15	Mi	15	Mi	15
Do	16	Do	16	Do	16	Do	16
Fr	17	Fr	17	Fr	17	Fr	17
Sa	18	Sa	18	Sa	18	Sa	18
So	19	So	19	So	19	So	19
Mo	20	Mo	20	Mo	20	Mo	20
Di	21	Di	21	Di	21	Di	21
Mi	22	Mi	22	Mi	22	Mi	22
Do	23	Do	23	Do	23	Do	23
Fr	24	Fr	24	Fr	24	Fr	24
Sa	25	Sa	25	Sa	25	Sa	25
So	26	So	26	So	26	So	26
Mo	27	Mo	27	Mo	27	Mo	27
Di	28	Di	28	Di	28	Di	28
Mi	29	Mi	29	Mi	29	Mi	29
Do	30	Do	30	Do	30	Do	30
Fr	31	Fr	31	Fr	31	Fr	31
Sa	1	Sa	1	Sa	1	Sa	1
So	2	So	2	So	2	So	2
Mo	3	Mo	3	Mo	3	Mo	3
Di	4	Di	4	Di	4	Di	4
Mi	5	Mi	5	Mi	5	Mi	5

KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR
- BALLON -

So, 12. Mai: Brot & [Licht-]Spiele
Der Flohmarkt von Madame Claire

18:00 Uhr Von Blumen und Bienen Regie im Kino

Das Kinderkino geht in die Sommerpause. Wir wünschen Euch viel Spaß bei schönstem Wetter, bis es im September wieder los geht mit Filmen für Euch im Casablanca!

Billig & gut
Großes Kino für kleines Geld
jeden Sonntag um 21:00 Uhr!

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:30 Uhr
Eintritt Hauptprogramm 7,50/6,50 €; Kino am Nachmittag 5,- €; Sonntags 21-Uhr-Filme 5,- €; Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €
Geburtskinder haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de

DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE
THERINE DENEUVE
CHIARA MASTROIANNI
SAMIR GUESMI
MONTAGS

EIN LETZTER JOB
VON DEN PRODUZENTEN VON DIE DUNKELSTE STUNDE
6 RENTNER. 200 MILLIONEN PFUND. EINE FETTE PENSION.
MONTAGS

MONSIEUR CLAUDE 2
— IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT —

DIE WIESE
EIN PARADIES NEBENAN

Von Bienen und Blumen
Ein Film von Lola Randl

CHRISTO WALKING ON WATER

Edie
SHEILA HANCOCK KEVIN GUTHRIE
FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

BOHEMIAN RHAPSODY

BORDER
UNDENKBARES GLÜCK
AUGEN AUFT! GUTE FILME. GUTES KINO.
MONTAGS

ATLAS
Rainer Bock in einem Film von David Nawroth
AUGEN AUFT! GUTE FILME. GUTES KINO.

WEIL DU NUR EINMAL LEBST! DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR

UNDER THE TREE
"a bit like Fargo done Reykjavik-style" (independent.co.uk)
AUGEN AUFT! GUTE FILME. GUTES KINO.
MONTAGS

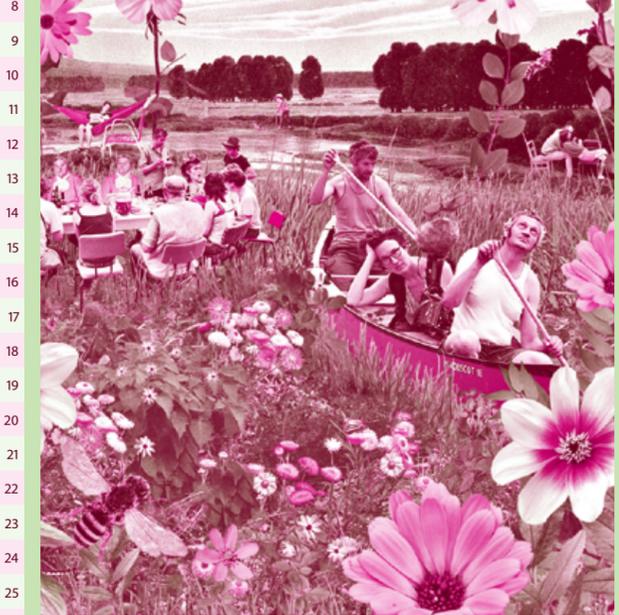
STAN & OLLIE
Die wahre Geschichte des größten Comedy-Duos aller Zeiten
UNDENKBARES GLÜCK
AUGEN AUFT! GUTE FILME. GUTES KINO.

KÖRPER UND SEELE

GRETA
Isabelle Huppert
Chloë Grace Moretz
MONTAGS
MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

Regie im Kino

Von Bienen und Blumen
Deutschland 2018 · REGIE: Lola Randl · Dokumentarfilm · 96 Min · frei ab 6 Jahren



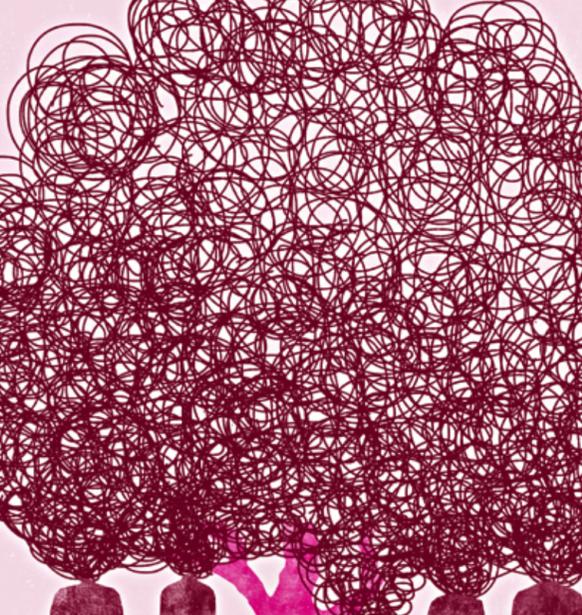
„Ironische Selbstbetrachtung im Gemüsebeet“ (KINOZEIT.DE)
Die Idee vom stressfreien und selbstbestimmten Leben auf dem Lande nimmt für die Regisseurin Lola Randl und Philipp Pfeiffer konkrete Gestalt an, als sie eine alte Gärtnerei in Gerwalde, einem Dorf in der Uckermark, erwerben. Sie ziehen mit Kind und Kegel in das Anwesen und beginnen die Sache als „Projekt“ auszubauen, das neues Leben in die verlassene Gegend bringen soll. Freunde werden eingeladen, Tiere werden angeschafft, die Erde wird umgebuddelt, eine Garten- und eine Kompostgruppe wird gegründet und Beete werden angelegt. Doch vor allem wird gelebt, musiziert und diskutiert. Die Atmosphäre ist locker hippiek und wird von einer Doktorarbeit mit dem Titel „Sinnuche des postkapitalistischen Individuums am Fallbeispiel des Wiederaufbaus einer alten Gärtnerei“ dokumentiert. Natürlich prallt die urbane Kreativität auf das Unverständnis der Alteingesessenen und genauso natürlich scheitert der urbane Landmensch an störrischen Schafen, gefräßigen Schweinen und Ziegen, an dem kargen Boden und schlicht mangelnder Praxiserfahrung. Ganz zu schweigen von dem Ewigkeitsthema Beziehungsprobleme der Städter, das seine Entsprechungen in der Tierwelt findet.
Mit wackliger Handkamera gefilmt und mit einem ironischen Kommentar unterlegt, zerlegt diese vernüglliche Mockumentary liebevoll die Träume und Illusionen moderner Stadtbewohner. Eine hübsche, unterhaltsame, sanfte Bruchlandung.
Regisseurin Lola Randl ist am 15. Mai zur 18-Uhr Vorstellung zu Gast im Casablanca und bereit zum Gespräch über ihren neuen Film.
Mi, 15. Mai, 18:00 Uhr
Do, 23. – So, 26. Mai, 19:00 Uhr

„wie ein Film von Michael Haneke auf Lachgas“
THE DALLAS MORNING NEWS



OFFICIAL SELECTION

TIFF TORONTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2017



UNDER THE TREE

EIN FILM VON HAFSTEINN GUNNAR SIGURDSSON

Regie im Kino

Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr:
Von Bienen und Blumen

Brot & [Licht-]Spiele

Sonntag, 12. Mai:
Der Flohmarkt der Madame Claire

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK
OCHSENFURT
... im alten Rathaus

fitness
Milon-Zirkel
Tennis
Kurse
Sauna
Solarium
Squash
Badminton

Hier ist der Name Programm:
FARB WERKSTATT
www.farb-werkstatt.de

Liebes Publikum!

Das Epizentrum der Film- und Kinowelt liegt alljährlich im Mai in Cannes und das seit 1946. Den Jüryvorsitz hat dieses Jahr Alejandro González Iñárritu („Amores Perros“) und der Eröffnungsfilm kommt von Jim Jarmusch, ein Zombiefilm! Zur aktuellen Lage der Welt lässt das doch einige Vermutungen sprießen ...

Auch wie immer im Frühsommer Monat Mai ist die Zeit der Blockbusterstarts in der Republik erst mal vorbei und jetzt bekommen die „kleineren“, aber auch interessanteren, Filme ihre Chance in den guten Kinos. Da wäre nicht nur unser Film des Monats „Under the Tree“, eine tiefschwarze Satire über die Folgen des Overcrowding und der daraus bedingten engen Nachbarschaft, sondern auch „Border“! Ein Film, wie es ihn einfach bisher nicht gegeben hat! ... *sprengt sich regelrecht frei und erobert dem eräzlerisch Möglichen neues Terrain. Ein Pionierarbeit!* dieses Zitat aus qualifiziertem Munde (EPF11) trifft es wohl genau. Anlass genug dieser Überraschung den Berlinale Gewinner 2017 „Körper und Seele“ an die Seite zu stellen. Beide wagen das Undenkbare und bleiben unvergesslich.

Frischen Wind in den deutschen Film bringt „Atlas“ der Erstling von David Nawrath, ein fesselndes Sozialdrama über den Möbelpacker Walter, das zum Gentrifizierungskrimi und zum Spiegel deutscher Wirklichkeit wird.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Mai-Programm liegt auf dem Dokumentarfilm und weil es ja gerade draußen prunkt und sprieht: „Die Wiese“ und „Von Bienen und Blumen“, zwei höchst anregende Dokus über gefährdete Biotope und natursuchende Städter (das sogar mit dem Besuch der Regisseurin Lola Randl am 15. Mai!)

Bis bald im Casablanca!

Brot & Licht: Spiele

► Das Filmfrühstück im Casablanca

Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen wieder am Sonntag, den 12. Mai.

Alles muss raus. Und zwar sofort! Madame Claire entschließt sich zu diesem drastischen Schritt und beginnt mit dem Totalausverkauf des Inventars ihres herrschaftlichen Anwesens. Madame Claire ist zwar immer noch äußerst vital, aber ihr Gedächtnis lässt sie öfter mal im Stich und außerdem, wer weiß, wie lange man noch lebt ...

Bald stapeln sich wertvolle Antiquitäten, Spieluhren, mechanische Puppen, alte Bilder, Familienfotos und viele von Erinnerungen verzauberte Gegenstände auf der Dorfstraße. Die Schnäppchenjäger rücken an und gleichzeitig erfährt Madame Claires Tochter Marie vom Ausverkauf ihrer Kindheitserinnerungen. Entsetzt kommt sie zu ihrer Mutter, zu der sie vor langer Zeit den Kontakt abgebrochen hatte.

Eine alte Dame schließt mit ihrer Vergangenheit ab und bewältigt gleichzeitig das durch einen tragischen Vorfall zerrüttete Verhältnis zu ihrer Tochter. Auf unterschiedlichen Zeitebenen entfaltet sich dieses Drama inmitten einer verzauberten Atmosphäre voller liebevoll zusammen getragener Objekte. Catherine Deneuve und ihre Tochter Chiara Mastroianni verleihen ihren Figuren tragische Grazie und menschliche Unbeholfenheit zugleich. „... sie gemeinsam spielen zu sehen, ist ein echtes Erlebnis.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Do, 2. – Mi, 8. Mai, 19:00 Uhr

Ein letzter Job

King of Thieves

► Großbritannien 2018 ► REGIE: James Marsh ► DARSTELLER: Sir Michael Caine, Jim Broadbent, Tom Courtenay, Ray Winstone, Paul Whitehouse, Charlie Cox, Michael Gambon ► 107 Min ► frei ab 12 Jahren

2015 wurden in London Diamanten im Wert von 25 Millionen Pfund gestohlen. Der „Hatton Garden Robbery“ ist damit einer der größten Diebstähle aller Zeiten. Das ist seine (fast wahre) Geschichte: Brian Reader langweilt sich. Früher war er einmal eine große Nummer in der Gangsterszene, doch jetzt ist seine Frau gestorben, sein Körper will nicht mehr so richtig und die ganze Lebensfreude kommt Brian allmählich abhanden. In alten Zeiten, da ging was und warum soll das jetzt nicht mehr gelten? Brian sammelt ein paar alte Kumpels um sich und gemeinsam hecken sie einen brillanten, spektakulären Coup aus. Ein Einbruch in Londons Diamantenviertel in die ultra-

sicheren Hatton Garden Safe Deposit Tresore. Natürlich über die Osterfeiertage, da viel Zeit für 90 Zentimeter dicken Stahlbeton nötig ist. Diabotes, Harndrang, Schwerhörigkeit und die neue Hüfte sorgen zwar für erschwerte Bedingungen auf dem Weg zum Diamantenschatz. Dank ausgefeilter Technik und jahrelanger Erfahrung klappt der Coup trotz dieser sensiblen Gebrechlichkeiten. Aber mit 25 Millionen im Versteck verwandelt sich die Gang sympathische Senioren in einen haufen neidischer, habgieriger und niederträchtiger Hyänen. Sehr zur Freude von Scotland Yard ...

► Do, 9. – Di, 14. Mai, 19:00 Uhr

Edie – Für Träume ist es nie zu spät

Edie

► Großbritannien 2018 ► REGIE: Simon Hunter ► DARSTELLER: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan ► 102 Min ► frei ab 0 Jahren

Ihren alten Traum zu verwirklichen. Doch sie hat den Kontakt zur Welt verloren und wird mit völlig neuen Tatsachen und Menschen konfrontiert. Glücklicherweise kollidiert sie auf dem Bahnsteig mit dem jungen Jonny ...

In der Hauptrolle der verhärmten aber liebenswerten Edie spielt sich die brillant aufspielende Sheila Hancock schnell in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. „Edie“ erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und dass man etwas zurückbekommt, wenn man etwas von sich preisgibt.

► Do, 30. Mai – Mi, 5. Juni, 19:00 Uhr



► DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

► – unser Film zu **Brot & Licht: Spiele** am Sonntag, 12. Mai

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gamenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 12. Mai pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-1328.

MITGEWÄHLT! X MITGESCHAUT!

Ob Landtag, Brexit oder Parteivorsitz: Wer wählt, muss die Konsequenzen tragen und hautnah miterleben, was dabei rauskommt! Und das geht bei uns im Casablanca so: Der mündige, geneigte Wähler und Cineast kauft eine Eintrittskarte für schlappe 6 Euro, nimmt in den bequemen Sesseln des Wahllokals Platz und ... bekommt drei Filml trailers vorgestellt. Danach gibt er seinen Favoriten an der Urne

seine Stimme, es wird ausgezählt und der (Film-) Kandidat mit den meisten Stimmen wird gezeigt. Die Risiken sind geringer als in der politischen Realität, das Angebot ist äußerst konkret, Absprachen müssen in Sekunden stattfinden und es werden zwei unterhaltssame Kinostunden folgen.

► Mi, 5. Juni, 21:00 Uhr

Der Flohmarkt von Madame Claire

La dernière folie de Claire Darling

► Frankreich 2018 ► REGIE: Julie Bertuccelli ► DARSTELLER: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Alice Tagliani, Samir Guesmi, Laure Calamy, Colomba Giovanni ► 94 Min ► frei ab 0 Jahren

Alles muss raus. Und zwar sofort! Madame Claire entschließt sich zu diesem drastischen Schritt und beginnt mit dem Totalausverkauf des Inventars ihres herrschaftlichen Anwesens. Madame Claire ist zwar immer noch äußerst vital, aber ihr Gedächtnis lässt sie öfter mal im Stich und außerdem, wer weiß, wie lange man noch lebt ...

Bald stapeln sich wertvolle Antiquitäten, Spieluhren, mechanische Puppen, alte Bilder, Familienfotos und viele von Erinnerungen verzauberte Gegenstände auf der Dorfstraße. Die Schnäppchenjäger rücken an und gleichzeitig erfährt Madame Claires Tochter Marie vom Ausverkauf ihrer Kindheitserinnerungen. Entsetzt kommt sie zu ihrer Mutter, zu der sie vor langer Zeit den Kontakt abgebrochen hatte. Während die Käufer um alte Pretiosen streiten

Ein letzter Job

King of Thieves

► Großbritannien 2018 ► REGIE: James Marsh ► DARSTELLER: Sir Michael Caine, Jim Broadbent, Tom Courtenay, Ray Winstone, Paul Whitehouse, Charlie Cox, Michael Gambon ► 107 Min ► frei ab 12 Jahren

2015 wurden in London Diamanten im Wert von 25 Millionen Pfund gestohlen. Der „Hatton Garden Robbery“ ist damit einer der größten Diebstähle aller Zeiten. Das ist seine (fast wahre) Geschichte: Brian Reader langweilt sich. Früher war er einmal eine große Nummer in der Gangsterszene, doch jetzt ist seine Frau gestorben, sein Körper will nicht mehr so richtig und die ganze Lebensfreude kommt Brian allmählich abhanden. In alten Zeiten, da ging was und warum soll das jetzt nicht mehr gelten? Brian sammelt ein paar alte Kumpels um sich und gemeinsam hecken sie einen brillanten, spektakulären Coup aus. Ein Einbruch in Londons Diamantenviertel in die ultra-

Brot & Licht: Spiele

► Das Filmfrühstück im Casablanca

Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen wieder am Sonntag, den 12. Mai.

Alles muss raus. Und zwar sofort! Madame Claire entschließt sich zu diesem drastischen Schritt und beginnt mit dem Totalausverkauf des Inventars ihres herrschaftlichen Anwesens. Madame Claire ist zwar immer noch äußerst vital, aber ihr Gedächtnis lässt sie öfter mal im Stich und außerdem, wer weiß, wie lange man noch lebt ...

Bald stapeln sich wertvolle Antiquitäten, Spieluhren, mechanische Puppen, alte Bilder, Familienfotos und viele von Erinnerungen verzauberte Gegenstände auf der Dorfstraße. Die Schnäppchenjäger rücken an und gleichzeitig erfährt Madame Claires Tochter Marie vom Ausverkauf ihrer Kindheitserinnerungen. Entsetzt kommt sie zu ihrer Mutter, zu der sie vor langer Zeit den Kontakt abgebrochen hatte.

Eine alte Dame schließt mit ihrer Vergangenheit ab und bewältigt gleichzeitig das durch einen tragischen Vorfall zerrüttete Verhältnis zu ihrer Tochter. Auf unterschiedlichen Zeitebenen entfaltet sich dieses Drama inmitten einer verzauberten Atmosphäre voller liebevoll zusammen getragener Objekte. Catherine Deneuve und ihre Tochter Chiara Mastroianni verleihen ihren Figuren tragische Grazie und menschliche Unbeholfenheit zugleich. „... sie gemeinsam spielen zu sehen, ist ein echtes Erlebnis.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Do, 2. – Mi, 8. Mai, 19:00 Uhr

Edie – Für Träume ist es nie zu spät

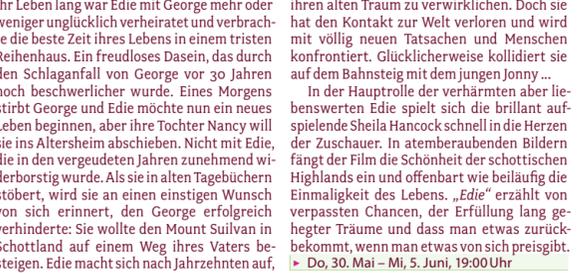
Edie

► Großbritannien 2018 ► REGIE: Simon Hunter ► DARSTELLER: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan ► 102 Min ► frei ab 0 Jahren

Ihren alten Traum zu verwirklichen. Doch sie hat den Kontakt zur Welt verloren und wird mit völlig neuen Tatsachen und Menschen konfrontiert. Glücklicherweise kollidiert sie auf dem Bahnsteig mit dem jungen Jonny ...

In der Hauptrolle der verhärmten aber liebenswerten Edie spielt sich die brillant aufspielende Sheila Hancock schnell in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. „Edie“ erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und dass man etwas zurückbekommt, wenn man etwas von sich preisgibt.

► Do, 30. Mai – Mi, 5. Juni, 19:00 Uhr



► DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

► – unser Film zu **Brot & Licht: Spiele** am Sonntag, 12. Mai

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gamenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 12. Mai pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-1328.

Ob Landtag, Brexit oder Parteivorsitz: Wer wählt, muss die Konsequenzen tragen und hautnah miterleben, was dabei rauskommt! Und das geht bei uns im Casablanca so: Der mündige, geneigte Wähler und Cineast kauft eine Eintrittskarte für schlappe 6 Euro, nimmt in den bequemen Sesseln des Wahllokals Platz und ... bekommt drei Filml trailers vorgestellt. Danach gibt er seinen Favoriten an der Urne

seine Stimme, es wird ausgezählt und der (Film-) Kandidat mit den meisten Stimmen wird gezeigt. Die Risiken sind geringer als in der politischen Realität, das Angebot ist äußerst konkret, Absprachen müssen in Sekunden stattfinden und es werden zwei unterhaltssame Kinostunden folgen.

► Mi, 5. Juni, 21:00 Uhr

AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.

„Kennt ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geeignete Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost Lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Atlas

► Deutschland 2018 ► REGIE: David Nawrath ► DARSTELLER: Rainer Bock, Albrecht Schuch, Thorsten Mertens, Uwe Preuss, Roman Kononik, Nina Gummich ► 100 Min ► frei ab 12 Jahren

„Absolut empfehlenswert: Die Geschichte vom Möbelpacker Walter. Ein Stück beindruckend kraftvolles Arthouse-Kino. Eine faszinierende Reise in die bundesdeutsche Realität.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Walter, 60, ist Möbelpacker in Frankfurt. Der ehemalige Gewichtheber ist der ruhende Pol in Roland Grones Firma, die sich auf Zwangsräumungen spezialisiert hat. Im Hintergrund agieren jedoch skrupellose Familien und Immobilienhaie, die die entworfenen Häuser lukrativ weiterverschachern. Eines Tages muss Walter die letzte Wohnung in einem Häuserblock räumen und trifft auf den Familienvater Jan, der sich beharrlich weigert ausziehen. Walter meint in Jan seinen Sohn zu erkennen, den er vor Jahrzehnten im Stich gelassen hat. Unaufällig beginnt Walter die Familie zu beobachten und ihr heimlich beizustehen. Doch damit hat sich der bülige Möbelpacker zwischen alle Fronten begeben und gleichzeitig muss er ein dunkles Geheimnis aus seinem früheren Leben lösen.



► Do, 9. – Mo, 13. Mai, 21:00 Uhr

Border

Gräns

► Schweden 2018 ► REGIE: Ali Abbasi ► DARSTELLER: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petren ► 110 Min ► frei ab 16 Jahren

Eine unbedingte Empfehlung: „... bleibt nichts anderes als der wiederholte dringende Appell, sich diesen einzigartigen Film selbst anzuschauen.“ (FAZ)

„Border“ die Entdeckung und der Gewinner der „Certain Regard“ Reihe in Cannes, sprengt filmische und erzählerische Grenzen mit einer derartigen Selbstverständlichkeit, dass man ihn nie vergessen wird.

Tina ist Beamtin beim schwedischen Zoll und dafür prädestiniert, denn sie hat einen unglaublichen Geruchssinn: sie kann Gefühle, Angst, Scham, Schuld riechen. Aber Tina ist eine krasse Außenseiterin. Ihr Aussehen erinnert an mythologische Horrorwesen oder an einen Neandertaler. Sie lebt in einem Häuschen am Waldrand mit einem Mann zusammen, der sie ausnützt. Sie versteht sich hervorragend mit Tieren. Bei ihrer Arbeit entlarvt sie einen smarten Anzugträger, der harte Kinderpornografie bei sich trägt. Kurz darauf stellt Vore vor ihr. Er sieht ihr täuschend ähnlich und führt Käferlarven als Brotzeit mit sich. „Du bist perfekt“ sagt er zu Tina und das ist der Beginn einer bizarren Liebesgeschichte.



► Mo, 6. – Mi, 8. Mai, 21:00 Uhr

Körper und Seele

Testről és Lélekről

► Ungarn 2017 ► REGIE: Ildiko Enyedi ► DARSTELLER: Géza Morcsányi, Alexandra Borbély, Réka Tenki, Erwin Nagy, Itala Békés ► 116 Min ► frei ab 12 Jahren

„Was für eine Liebesgeschichte – Verhalten und doch romantisch, langsam und doch packend, märchenhaft und doch realistisch. Und das an einem Ort, wo Liebe gar nicht möglich scheint in einem Schlachthof.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Zwei Menschen mit einem bodenständigen Job: Endre ist Geschäftsführer in einem Schlachthof, Maria kommt als neue Qualitätskontrollleurin in den Betrieb. Der umgängliche Endre hat einen gelähmten Arm, die verschlossene Maria leidet am Asperger Syndrom. Als eine Psychologin wegen eines Diebstahls alle Mitarbeiter befragt, entdecken Maria und Endre, dass sie den gleichen Traum haben: sie begegnen sich als Hirsch und Hirschkuh in einem verschneiten Wald. Auch in den folgenden Nächten träumen Maria und Endre die gleichen Träume als Hirsche. Allmählich kommen sie sich auch in der Realität näher. Maria ist von jeder Körperlichkeit abgestoßen und End-



► Di, 28. & Mi, 29. Mai, 21:00 Uhr

Greta

► USA/Irland 2018 ► REGIE: Neil Jordan ► DARSTELLER: Chloë Grace Moretz, Isabelle Huppert, Malika Monroe, Colm Feore, Stephen Rea ► 98 Minuten

► frei ab 16 Jahren

Isabel Huppert als psychopathische Stalkerin in einem Psychothriller von Neil Jordan („The Crying Game“).

Als die junge Kellnerin Frances in der New Yorker U-Bahn eine teure Handtasche mit verlockendem Bargeld-Inhalt findet, will ihre beste Freundin Erica gleich das Geld ausgeben. Aber Frances ist anständig und bringt die Handtasche persönlich zu ihrer Besitzerin zurück. Greta, eine alleinstehende Ausländerin, bedankt sich bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Smalltalk. Dabei entdecken sie einige Gemeinsamkeiten: Greta ist früh verwitwet und hat keinen Kontakt mehr zu ihrer Tochter, Frances' Mutter starb früh und der Kontakt zu ihrem Vater ist gestört. Die beiden Frauen treffen sich von da an häufiger und vor allem Frances freut sich auf die gemeinsamen Unterhaltungen. Ihre Freundin Erica ist jedoch äußerst skeptisch. Da entdeckt Frances bei Greta einen Schrank voller sorgfältig präpa-



► Do, 30. Mai – Di, 4. Juni, 21:00 Uhr

Bohemian Rhapsody

► Großbritannien/USA 2018 ► REGIE: Bryan Singer ► DARSTELLER: Rami Malek, Joseph Mazzello, Ben Hardy, Gwilym Lee ► 135 Min ► frei ab 6 Jahren

„We will rock you!“ – Fürwahr, das haben sie für Jahrzehnte eindrücklich bewiesen! Die Queen, die legendäre Band um Leadsänger Freddie Mercury wurde 1970 vom ihm gegründet und blieb bis auf wenige Ausnahmen in der ursprünglichen Besetzung: Brian May, Roger Taylor, John Deacon und eben Freddie selbst. Schon 1974 stürmten sie die Charts und das blieb so bis zum Tod von Freddy Mercury 1991. Hinter der Fassade der Band brodelte es jedoch. Der Tansanier Freddie Mercury (bürgerlich Farrokh Bulsara) widersetzte sich Klebscheis und Konventionen und wurde zum schillernden Rock-Mythos. Freddie Mercury war schwul, kämpfte mit seiner inneren Zerrissenheit und einem exzessiven Lebenswandel. Trotzdem hatten The Queen während ihrer aktiven Zeit 700 (!) Konzertauftritte mit gigantischen Zuschauerermengen. Schließlich startete Freddie Mercury eine Solokarriere, trommelte aber bald die Band für das legendäre „Live Aid“ Konzert zusammen. Es folgten weitere Konzerte mit ungläublichen Besucherzahlen, bis Freddie Mercury 1991 in London an AIDS starb.



► Mo, 2. – So, 5. Mai, 21:00 Uhr

Monsieur Claude 2 – Immer für eine Überraschung gut

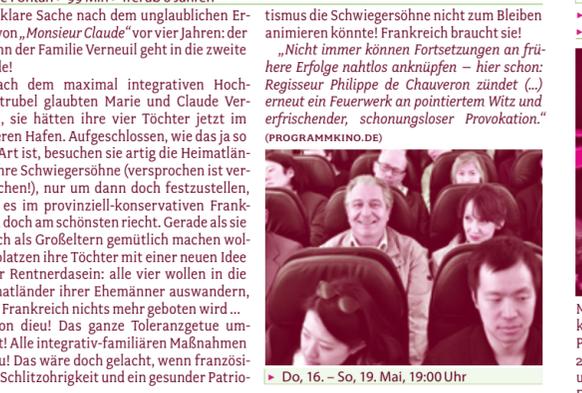
Qu' est-ce qu'on a encore fait au Bon Dieu

► Frankreich 2018 ► REGIE: Philippe de Chauveron ► DARSTELLER: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frederic Chau, Frederique Bel, Julia Paiton, Emilie Caen, Elodie Fontan ► 99 Min ► frei ab 6 Jahren

Eine klare Sache nach dem unglaublichen Erfolg von „Monsieur Claude“ vor vier Jahren: der Irrsinn der Familie Verneuil geht in die zweite Runde!

Nach dem maximal integrativen Hochzeitstrubel glaubten Marie und Claude Verneuil, sie hätten ihre vier Töchter jetzt im sicheren Hafen. Aufgeschlossen, wie das ja so ihre Art ist, besuchen sie artig die Heimatländer ihrer Schwiegerväter (versprochen ist versprochen), nur um dann doch festzustellen, dass es im provinziell-konservativen Frankreich doch am schönsten riecht. Gerade als sie es sich als Großeltern gemütlich machen wollen, platzen ihre Töchter mit einer neuen Idee in ihr Rentnerdasein: alle vier wollen in die Heimatländer ihrer Ehemänner auswandern, da in Frankreich nichts mehr geboten wird ...

Mon dieu! Das ganze Toleranzgetue umsonst! Alle integrativ-familiären Maßnahmen perdu! Das wäre doch gelacht, wenn französische Schlitzohrigkeit und ein gesunder Patrio-



► Do, 16. – So, 19. Mai, 19:00 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

Die Wiese – Ein Paradies nebenan

► Deutschland 2018 ► REGIE: Jan Haft ► Dokumentarfilm ► 90 Min ► frei ab 0 Jahren



Der Schauplatz: direkt vor der Haustür. Die Hauptdarsteller: Bienen, Zikaden, Grillen, Pilze, Heuschrecken, Feldlerchen, Maiwürmer, Spinnen, Rehkitze, Brachvögel und jede Menge wunderschöne Pflanzen als Statisten. Die Handlung: wildes Getümmel beim Kampf ums Überleben. Die Kamera: direkt dabei auf Käferhöhe mit Zeitlupe, Zeitraffer und Makroobjektiv. Die Musik: wohltuend zurückhaltend (kein Wunder bei der Vielfalt an Geräuschen). Der Kommentar: ohne erbobenen Zeigefinger. Der preisgekrönte Naturfilmer Jan Haft lässt den Zuschauer mit seinem sehenswerten Dokumentarfilm in die faszinierende Welt des Habitats einer intakten Blumenwiese eintau-

chen. Hier leben Tausende von Tierarten und Hunderte von Pflanzen- und Pilzarten in gegenseitiger Abhängigkeit. Ein von Menschen geschaffenes Biotop, das heute wieder vom Menschen bedroht ist. Diese Dokumentation zeigt nicht nur die einmalige Komplexität einer Wiese, sondern liefert auch Denkanstöße für deren Erhalt.

„... sucht gar keine drastische Konfrontation. Er befördert mit seinen ungewöhnlichen Bildern vor allem das Verständnis für die Natur.“ (SÜDDEUTSCHE ZTG)

„... solche Filme brauchen wir alle, nicht nur die Kinder.“ (EPDFILM)

► Mo, 20. – Mi, 22. Mai, 19:00 Uhr

Christo – Walking on Water

► Italien/USA 2018 ► REGIE: Andrey Paunov ► Dokumentarfilm ► 100 Min ► frei ab 0 Jahren

Ein Riesenvorhang quer durch ein Tal der Rocky Mountains, Inseln vor Miami in pink gehüllt, der Berliner Reichstag und die Pariser Pont Neuf in glitzernde Folie verpackt: obwohl Christo und Jeanne-Claude in 50 Künstlerjahren nur 23 Projekte verwirklichen konnten (50 weitere wurden nicht genehmigt), zählen sie zu den bekanntesten und prägendsten Künstlern der letzten Jahrzehnte. Ihre Kunstwerke existieren nur für kurze Zeit, ihre Besichtigung ist kostenlos und sie können nicht erhalten werden. Umso wichtiger (und faszinierender) ist diese filmische Dokumentation über Christos letztes gigantisches Projekt, das er nach dem Tod seiner Frau alleine realisierte: Floating Piers. 220 000 schwimmende Pontons, in goldgelbes Gewebe gewickelt, verbinden das Festland des Iseo-Sees mit zwei Inseln. 1,2 Millionen Besucher kamen in 16 Tagen und wandelten auf einer schaukelnden Straße über Wasser. Der Dokumentarfilmer Andrey Paunov blickt hinter die Genese des unglaublichen Projektes und begleitet es chronologisch bis zum Erfolg. Schon bei den ersten Entwürfen



► Mo, 27. – Mi, 29. Mai, 19:00 Uhr

Weil du nur einmal lebst – Die Toten Hosen auf Tour

► Deutschland 2019 ► REGIE: Paul Dugdale, Cordula Kablitz-Post ► Dokumentarfilm ► 112 Min ► frei ab 6 Jahren



Mitte 50 und immer noch auf Tour: Die Dokumentarfilmer Cordula Kablitz-Post und Peter Dugdale haben die Toten Hosen bei ihrer 2017/18er „Laune der Natur“ Tournee begleitet und zeigen, wie sie immer noch die Stadten in Deutschland, der Schweiz bis Argentinien mit Hits von „Tage wie dieser“ über „Hier kommt Alex“ bis „Auswärtspiel“ füllen. Seit 36 Jahren schreiben sie Songs zwischen Spaß, Politik und Provokation und sind selbst längst mitten in der deutschen Gesellschaft angekommen. Trotzdem bleiben sie ihrer Punk-Attitüde treu. Doch selbst für sie scheint es überraschend, wenn sie die ersten Alterserscheinungen bemerken. So erleidet Campino ausgerechnet

in Berlin einen Herzsturz, aber die Tournee muss weitergehen. Überraschend, wie diszipliniert und gesittet die Toten Hosen ihre Arbeit durchziehen und nach den Kräfte fordernden Auftritten erschöpft in den Sesseln hängen. Treibende Kraft dahinter ist die exzessive Begeisterung ihrer treuen Fans, die mit ihnen älter geworden sind. All das, die Auftritte auf der Bühne, Backstage, die Langeweile im Tourbus, ihre Kommentare zur Lage der Nation und zum Alterwerden, zeigt diese Musik-Dokumentation.

„Der Tourfilm ist wie die Band: geradlinig, grundsympathisch.“ (BERLINER ZEITUNG)

► Di, 14. & Mi, 15. Mai, 21:00 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!

Für gehörig Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt! Also: raus aus dem Alltagstrott und auf zu einem gemeinsamen Nachmittag im Casablanca! Ausgewählte Filme für jung geliebene, neugierige, Schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten! Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Ballon

► Deutschland 2018 ► Regie: Michael Büllly Herbig ► Darsteller: Karoline Schuch, Friedrich Mücke, David Kross, Alicia von Rittberg, Thomas Kretschmann, Jella Haase ► 120 Min ► frei ab 12 Jahren



der Familien Strelzyk und Wetzel wirklich auf den Fersen. In feberhafter Eile bauen sie einen neuen Fluchtballon und werden bald im Westen mit der prophetischen Frage „Wie viele kommen denn da noch?“ empfangen.

Bully Herbig kann auch Thriller und Drama! Die unglaubliche, aber wahre Geschichte der Flucht zweier Familien aus Thüringen ist längst in die Gesichtsbücher eingegangen. Großen Anteil an der gelungenen Verfilmung haben die liebevolle Ausstattung und das Ensemble aus jungen, glaubwürdigen Schauspielern.

► Mi, 8. Mai, 14:30 Uhr

Kurzfilme im Mai

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21 Uhr Schiene.

Aus Langeweile spielen sich zwei Damen im Wartzimmer ihre Handy-Melodien vor. Eine liegt immer beim Raten daneben. Die Sache eskaliert:

► KWIZ – von 2. bis 8. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

THE DOOR erzählt kurz und bündig die Geschichte eines Einbrechers, der schon im Treppenhaus vom Familienvater gestellt wird. Aber die Sache stellt sich völlig anders heraus, als angenommen. Es wird bald Herbst in Finnland.

► THE DOOR – von 9. bis 15. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

Der sprichwörtlich deutsche Sauberkeitswahn in einer Kleinstadt: ZWISCHEN VIER UND SECHS bricht die gesamte Familie auf, um Verkehrsschilder zu putzen.

► ZWISCHEN VIER UND SECHS – von 16. bis 22. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

Die spinnen, die Neuseeländer! Drei kräftige Männer zerspanen je einen Baumstamm, um den anderen zu zeigen wer ... schneller ist. Ein epischer Kampf zwischen Jung und Alt:

► CHOP OFF – von 23. bis 29. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

Arto wartet im Auto auf seine Frau und Tochter. Bei ihrer Rückkehr erzählen sie ihm, dass ein Mann das Kind belästigt hätte. Arto ist empört und beschließt, den Mann in den sozialen Medien bloßzustellen:

► TARGET – ab 30. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

